GEMEINDE
ALGERMISSEN

Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

LEITBILD

der Gemeinde Algermissen

Kinderfreundliche Kommune
Algermissen

unicef für jedes Kind

Deutsches Kinderhilfswerk



Leitbild der Gemeinde Algermissen



Das Leitbild für die Gemeinde Algermissen

Die Gemeinde Algermissen ist bereits heute ein attraktiver Wohnstandort. Zentral zwischen der Landeshauptstadt Hannover und der Weltkulturerbestadt Hildesheim gelegen, bietet sie zum einen durch Einzelhandel und Dienstleistungen, Infrastruktur, Kultur- und Freizeitangebote ein städtisches Umfeld und ermöglicht gleichzeitig ein dörfliches Leben mit naturnahem und ruhigem Wohnen in einer überschaubaren Nachbarschaft. Die Gemeinde Algermissen bietet einen attraktiven Lebensraum, dessen Infrastrukturangebot es unbedingt aufrechtzuerhalten und unter Berücksichtigung verschiedenster Belange auszuweiten gilt.

Basierend auf dem Ist-Zustand und richtungsweisend für die Zukunft wurde in den Jahren 2012-2014 unter Beteiligung von Bürgern, Verwaltung und Politik ein Leitbild entwickelt, welches den Rahmen für gemeindliche Strategien und Ziele sowie das kommunale Handeln bildet. Es ist für Politik und Verwaltung bei sämtlichen Entscheidungen und Zukunftskonzepten für die Gemeindeentwicklungsplanung handlungsleitend. Das Leitbild stellt dabei aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern fokussiert vielmehr auf wesentliche Bereiche, die für die Entwicklung der Gemeinde Algermissen notwendig sind.

Da die Inhalte des Leitbildes regelmäßig auf ihre Aktualität zu überprüfen sind, wurde 2024 die CIMA Beratung + Management GmbH mit der Aktualisierung des Gemeindeentwicklungskonzeptes und des Leitbildes beauftragt. Im Ergebnis wurden die zwei neuen Leitlinien „Mobilität & Vernetzung“ und „Umwelt & Klima“ hinzugefügt.

Mit dem Ratsbeschluss im Juni 2026 stehen nun die folgenden Handlungsfelder mit den entsprechenden Leitlinien im Mittelpunkt der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde Algermissen zu einem ganzheitlichen Grundzentrum mit attraktiven Ortschaften für Jung und Alt:

VERSORGUNG & SOZIALES:
„Kinder- und jugendfreundlich, familienorientiert, seniorengerecht – Qualität in Versorgung, Bildung, Beratung und Betreuung.“

WOHNEN:
„Attraktiver Wohnort für alle Generationen.“

LEBENDIGE GEMEINSCHAFT:
„Treffpunkte und Angebote für alle – von Jung bis Alt.“

UMWELT & KLIMA:
„Vielfältige Lebensräume heute und in Zukunft.“

MOBILITÄT & VERNETZUNG:
„Wohnortnahe Erreichbarkeit als Grundlage der Versorgung und Teilhabe – für alle Generationen.“

WIRTSCHAFT:
„Eine starke und resiliente Wirtschaft für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.“



LEITLINIE VERSORGUNG & SOZIALES

„Kinder- und jugendfreundlich, familienorientiert, seniorengerecht – Qualität in Versorgung, Bildung, Beratung und Betreuung.“

LEITLINIE VERSORGUNG & SOZIALES

„Kinder- und jugendfreundlich, familienorientiert, seniorengerecht – Qualität in Versorgung, Bildung, Beratung und Betreuung."

OBERZIEL: GENERATIONENORIENTIERTE ANGEBOTE SORGEN FÜR LEBENSQUALITÄT.

Die Gemeinde Algermissen ist Wohnstandort für unterschiedliche Alters-, Kultur- und Interessengruppen von Menschen. Daher sind Angebote für (junge) Familien, Kinder und Jugendliche, Erwachsene „in den besten Jahren" sowie für die stetig wachsende Gruppe der Seniorinnen und Senioren wesentliche Bausteine für ausgewogene Lebensbedingungen vor Ort.

Unterziele:

VS1. Kinderfreundlichkeit im kommunalen Handeln:
Die Gemeinde Algermissen wurde im Februar 2016 als sechste Kommune in Deutschland (und davon als erste ländliche Kommune) mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune" ausgezeichnet, das auf der Initiative von UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk basiert. Die Gemeinde Algermissen sieht die UN-Kinderrechtskonvention als handlungsweisende Leitlinie für ihr kommunales Handeln an. Eine lokale Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention mit entsprechenden Strukturen und Maßnahmen ist das Ziel.

VS2. Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung mit hoher Qualität:
Kindertagesstätten in der Gemeinde Algermissen sorgen von der Krippe über den Kindergarten bis in den Hort für Bildungs- und Betreuungsangebote vor Ort. Mittelfristig werden Angebote durch die Umwandlung in Ganztagsgrundschulen dort gebündelt. Zusammen mit Angeboten der Kindertagespflege ist es das Ziel, möglichst passgenaue, bedarfsorientierte und sinnvolle Angebote für Familien zu schaffen. Einzelne Maßnahmen in den KiTas gehen über die gesetzlichen Anforderungen deutlich hinaus und steigern die Qualität der Betreuungseinrichtungen.

VS3. Schulen als Bildungsstandorte sichern:
Die Grundschulen in Algermissen und Lühnde sind als dezentrale Bildungszentren in der Region anerkannt und werden regelmäßig mit landes- bzw. bundesweiten Auszeichnungen bedacht. Schwerpunkte sind neben der sportfreundlichen Schule z. B. Projekte im Bereich neue Medien und Naturwissenschaften. Es ist das Ziel, die Grundschulen zu sichern und eine gute Erreichbarkeit der weiterführenden Schulen außerhalb der Gemeinde zu gewährleisten.

VS4. Familienorientierte Angebote stärken und ausbauen:
Die Gemeinde Algermissen besitzt herausragende Qualitäten als Wohnstandort für Familien. Um diese für die Zukunft zu sichern, ist eine regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Angebote erforderlich. Dies gilt für die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf und Kindertagesbetreuung ebenso wie für weitere Bereiche wie Elternbildung, Elternberatung und Freizeitangebote für Familien, Kinder und Jugendliche.

VS5. Ausbau eines generationengerechten Umfeldes:
Eine generationengerechte Gestaltung des öffentlichen und privaten Raums, eine tragende soziale Infrastruktur, die sich der aktiven Netzwerke in der Gemeinde bedient, ein bedarfsgerechtes, erreichbares Angebot an Wohnungen, Produkten und Dienstleistungen sowie Möglichkeiten der Teilhabe und lebenslangen Bildung in einem wertschätzenden Umfeld, sind Ziele der Gemeindeentwicklung.

VS6. Ausbau präventiver Maßnahmen:
Eine gute Gesundheit ist Grundvoraussetzung für die Lebensqualität jeder und jedes Einzelnen und schont infrastrukturelle Ressourcen. Ein attraktives Angebot an Maßnahmen zur Beratung, Vorbeugung und Früherkennung in einem attraktiven, durch Bürgerinnen und Bürger mitgestalteten Lebensumfeld sind daher Ziele der Gemeindeentwicklung für alle Altersgruppen. Vor dem Hintergrund des Aktionsplanes „Kinderfreundliche Kommune" sollen Angebote im Sinne der Gesundheit und Gewaltprävention eine verbindliche Struktur aufweisen.

VS7. Sicherung der medizinischen und Pflegeinfrastruktur:
Algermissen verfügt heute über eine gemeindegerechte medizinische Infrastruktur, die es durch regionale Kooperationen, eine wettbewerbsfähige Weiterentwicklung der bestehenden Angebote und eine optimierte Vernetzung aller Leistungsanbieter zu sichern gilt. Auch neue Ansätze der medizinischen Versorgung wie Medizinische Versorgungszentren oder digitale Lösungen werden hierbei geprüft. Stationäre und mobile bzw. unterstützende (Alten-)Pflegeangebote zu Hause ermöglichen eine gute Versorgung bis ins Alter in allen Ortschaften.



LEITLINIE WOHNEN

„Attraktiver Wohnort für alle Generationen.“

OBERZIEL: SICHERUNG DES WOHNSTANDORTES ALGERMISSEN MIT ALLEN ORTSTEILEN.

Die fruchtbaren Böden und das imageprägende Landschaftsbild sind besondere Qualitäten Algermissens. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist es Ziel der Gemeindeentwicklung, die Bevölkerungszahl in den kommenden Jahren durch aktive Maßnahmen stabil zu halten bzw. ein moderates Wachstum zu erreichen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist eine aktive Flächenpolitik und die Anpassung bzw. Vorbereitung des Wohnungsmarktes auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Bevölkerung – aber auch des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit.

Unterziele:

W1. Energetisch zeitgemäße und ortsbildgerechte Wohnbauentwicklung im Bestand:
Neben einem hohen Anteil neuerer Wohnbebauung verfügen die Ortsteile der Gemeinde Algermissen über zahlreiche ältere, teilweise ortsbildprägende Wohn- und Nichtwohngebäude. Diese bieten – zeitgemäß und fachgerecht modernisiert oder auch umgenutzt – ein großes Potenzial, um den Wohnstandort Algermissen auch künftig attraktiv zu halten. Durch diesen Fokus auf die Innenentwicklung wird nicht nur die historische Baukultur erhalten, sondern auch die Belebung und soziale Durchmischung der Ortskerne gestärkt.

W2. Baulandpotenziale in allen Ortschaften schaffen:
Durch eine prioritäre Innenentwicklung aber auch die behutsame Ausweisung von Neubauland gilt es, die bestehende und künftige, sich ändernde Wohnungsnachfrage zu bedienen und so maßgebliche Rahmenbedingungen zur Sicherung der Einwohnerzahl zu schaffen. Schwerpunkte liegen hierbei insbesondere auf der Schaffung von kleinteiligem, barrierefreiem, bezahlbarem und sozialem (Miet-)Wohnraum. Aber auch Einfamilien- und Doppelhäuser, insbesondere für junge Familien, sollen ermöglicht werden.

W3. Erweiterung der Zielgruppenansprache:
Die Ortsteile der Gemeinde Algermissen besitzen herausragende Qualitäten als Wohnstandort für Familien (insbesondere auch dank der verkehrsgünstigen Lage). Diese gilt es auch für die Zukunft zu sichern. Darüber hinaus ist es Ziel der Gemeindeentwicklung, mit den besonderen Qualitäten wie den funktionierenden Netzwerken oder dem guten Infrastrukturbasisangebot auch andere Zielgruppen verstärkt anzusprechen. Potenzielle Zielgruppen sind hierbei auch Rückkehrer*innen oder Firmen/Arbeitnehmer*innen, die Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum attraktiv verbinden können.

W4. Lebensqualität bis ins hohe Alter und im geschätzten Umfeld:
Für die Zukunft muss seniorengerechter Wohnraum gesichert, ausgebaut und differenziert werden. Die Gemeinde Algermissen unterstützt Konzepte zu vielfältigen Wohnformen, altersgerechten Neubauten und der Versorgung mit der notwendigen sozialen Infrastruktur durch die entsprechenden Rahmenbedingungen.

WOHNEN



LEBENDIGE GEMEINSCHAFT

„Treffpunkte und Angebote für alle – von Jung bis Alt.“

OBERZIEL: AUSBAU UND STÄRKUNG DES BESTEHENDEN GEMEINDELEBENS.

Maßgeblich für die Lebensqualität im Gemeindegebiet ist eine lebendige Dorfkultur, die es zu sichern, maßvoll auszubauen und zu kommunizieren gilt. Vereine, Verbände und Gruppen sorgen für ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Sport, Musik und Kultur. Menschen können vorhandene Freizeitangebote im formalen Rahmen eines Vereins oder eines offenen Treffpunktes nutzen, Neues einbringen und gemeinsam mit anderen im Sinne des Gemeinwohls aktiv das Leben in der Gemeinde Algermissen gestalten.

UNTERZIELE:

LG1. Festigung und Ausbau des Vereins- und Verbandswesens:
Zahlreiche Vereine, Verbände und die Freiwillige Feuerwehr prägen das Leben in den Ortschaften Algermissens und leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration und Inklusion. Insbesondere die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen sollen weiter verbessert werden. Wichtige Grundlage hierfür sind starke Vereine mit einer gesicherten Infrastruktur und einer offenen und modernen Ausrichtung.

LG2. Ausbau sozialer Treffpunkte:
Ergänzt wird das Vereinswesen durch Angebote der Kirchengemeinden, der Gemeindejugendpflege sowie durch den Generationentreff sOfA. Es bedarf einer Aufwertung zentraler öffentlicher Räume und einer Sicherung der sozialen Infrastrukturen. Hierzu gehören etwa Dorfgemeinschaftshäuser, Jugendtreffs aber auch multifunktional gestaltete Dorfmitten als lebendige Treffpunkte in den Orten.

LG3. Demokratiebildung als kommunale Daueraufgabe verankern:
Grundgesetz als gemeinsamen Wertekompass erfahrbar machen, demokratische Alltagskultur in Vereinen, Jugendarbeit und Begegnungsformaten stärken, niedrigschwellige Formate für Neubürger*innen entwickeln.

LG4. Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements:
Das bürgerschaftliche Engagement ist eine wichtige Stütze des sozialen Zusammenlebens. Ehrenamtliche Tätigkeiten, Selbst- und Nachbarschaftshilfestrukturen sowie Eigeninitiative und Motivation sollen zukünftig im Gemeindegebiet noch stärker unterstützt werden - unter gezielter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen. Sie sollen sich als wichtigen Bestandteil des Gemeinwesens wahrnehmen.

LG5. Aufrechterhaltung des sozialen Zusammenhalts bei einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur:
Informationen und Kontakte sind wesentliche Bausteine für einen gelingenden Start, wenn Menschen in die Gemeinde ziehen. Als weltoffene und tolerante Kommune heißt die Gemeinde Algermissen alle Menschen herzlich willkommen – unabhängig von Herkunft, Kultur, Religion oder Weltanschauung. Teilhabe und Chancengleichheit für alle Generationen und Gruppen sind das erklärte Ziel der Gemeinde.

LG6. Mitbestimmung stärken durch Kommunikation und Partizipation:
Für interessierte Menschen wird die Möglichkeit geboten, sich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde zu beteiligen. Mit Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen Themen oder gezielten Beteiligungsprojekten für Kinder und Jugendliche geht die Kommune einen Weg der Bürgerbeteiligung, der den aktuellen Anforderungen entspricht und Transparenz der Verwaltung und Mitgestaltung gewährleistet.

LG7. Internationale Partnerschaft unterstützt den interkulturellen Kontext / europäischen Gedanken:
Eine langjährige Partnerschaft mit der Gemeinde Kijewo Królewskie in Polen sorgt für eine europäische Ausrichtung der Kommune. Die Partnerschaft wird durch Kontakte auf mehreren Ebenen getragen. Regelmäßige Jugendbegegnungen, Sportfeste, Aktionen der Jugendfeuerwehr und private und offizielle Besuchsgruppen lassen aus der Partnerschaft eine langfristige Freundschaft werden.



UMWELT & KLIMA

„Vielfältige Lebensräume heute und in Zukunft.“

OBERZIEL: EINSATZ FÜR UMWELT-, NATUR- UND KLIMASCHUTZ ZUR STÄRKUNG DER LEBENSQUALITÄT.

Von einer nachhaltigen Lebensweise und einem verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen profitiert nicht nur die Natur, sondern auch die Bevölkerung, denn sie sind eine wichtige Grundlage für die Sicherung einer gesunden und lebenswerten Zukunft. Entsprechend werden Klimaschutz und -anpassung als Querschnittsthema bei allen aktuellen und künftigen Planungen in der Gemeindeentwicklung mitgedacht. Grundlage bildet das bestehende Nachhaltigkeits- und Klimaschutzkonzept.

UNTERZIELE:

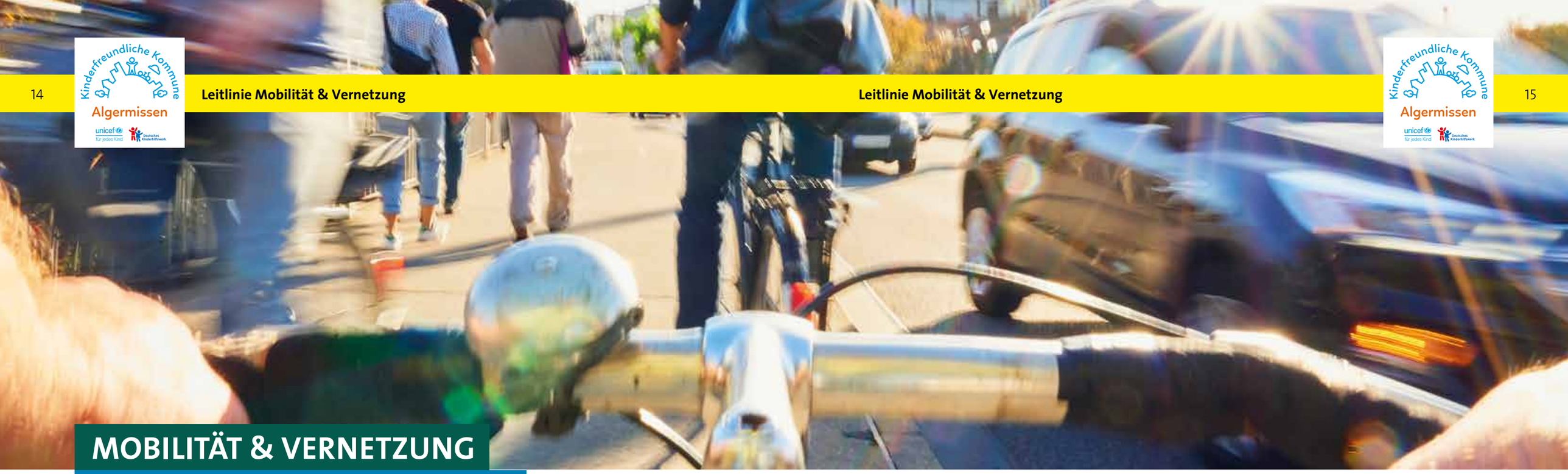
UK1. Rücksichtsvoller Umgang mit den Flächenressourcen:
Eine moderate Ausweisung von Neubaugebieten, eine behutsame Innenentwicklung durch Nachverdichtung oder Sanierung und Flächenrecycling sowie die Förderung einer kompakten Siedlungsstruktur oder Maßnahmen zur Entsiegelung zeigen den Einsatz für eine Reduzierung des Flächenverbrauchs und der Versiegelung in der Gemeinde.

UK2. Gemeinsamer Einsatz für die Reduzierung der Treibhausgase und den Ausbau erneuerbarer Energien:
Die Reduzierung des Energieverbrauchs, der Ausbau der erneuerbaren Energien und die Unterstützung von Ansätzen der Bürgerenergiewende und Energieautarkie sind wichtige Beiträge zur Energiewende. Die Kommune geht als Vorbild voran und erhöht durch Sanierungsmaßnahmen und den Ausbau von Windenergie, Photovoltaik und Stromspeicherung die Klimaneutralität und Energieeffizienz des eigenen Bestandes.

UK3. Umwelt- und Naturschutz für mehr Biodiversität:
Die biologische Vielfalt bildet die Grundlage für die menschliche Existenz, da sie für die Versorgung und Gesundheit des Menschen und für die Regulierung des Klimas wesentlich ist. Artenvielfalt und die Vielfalt der Ökosysteme (Lebensräume wie Wälder, Bäche oder Seen) werden daher in enger Kooperation mit Land- und Forstwirtschaft sowie Jagdpächtern und Naturschutzakteuren in der Gemeinde gesichert und gefördert.

UK4. Anpassung der Gemeinde an die Herausforderungen des Klimawandels:
Die Zunahme von Wetterextremen wie Hitzewellen, Dürren, Starkregen und schweren Stürmen machen auch in der Gemeinde Algermissen den Klimawandel und seine Auswirkungen auf Natur und Menschen spürbar. Eine Verbesserung der mikroklimatischen Bedingungen in den Orten und eine optimierte Regenwasserbewirtschaftung gehören zu den wichtigen Zielen der Anpassung in der Gemeinde.

UK5. Sensibilisierung und Motivation der Bevölkerung:
Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sind eine Gemeinschaftsaufgabe. Durch Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie Gemeinschaftsaktionen und Kooperationen werden Wirtschaft und Bevölkerung für die Notwendigkeit und Ziele einer nachhaltigen Lebensweise und für einen eigenen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gewonnen. Eine Mitgestaltung am Ausbau erneuerbarer Energien wird ermöglicht.



MOBILITÄT & VERNETZUNG

„Wohnortnahe Erreichbarkeit als Grundlage der Versorgung und Teilhabe – für alle Generationen.“

OBERZIEL: VIELFÄLTIGE UND BARRIEREFREIE MOBILITÄTSANGEBOTE ERMÖGLICHEN VERSORGUNG UND TEILHABE IN ALLEN ORTSTEILEN.

Die Gemeinde ist in einer Region mit vielen Großstädten gut angebunden. Für die Versorgung und den Zusammenhalt der Bevölkerung ist aber vor allem eine gute barrierefreie Erreichbarkeit und Vernetzung innerhalb der Gemeinde zentral – sowohl physisch als auch digital.

UNTERZIELE:

MV1. Ausbau der verkehrsgünstigen Lage:
Die Bundesautobahnen A2 und A7 sind gut zu erreichen, die S-Bahn-Anbindung vernetzt Algermissen mit ICE-Bahnhöfen in Hildesheim und Hannover. Das Angebot rund um den S-Bahn-Anschluss und die sonstigen Verknüpfungen der Ortschaften miteinander und mit dem Umland sollen weiter optimiert werden. Alternative, bedarfsorientierte Mobilitätsangebote stellen hier eine sinnvolle Ergänzung dar.

MV2. Anpassung der bestehenden Mobilitätsangebote an die sich verändernden Rahmenbedingungen der Mobilitätswende:
Ziel ist es, die Nutzung klimafreundlicher Verkehrsträger und -mittel des Umweltverbundes (Bus, Bahn, Rad- und Fußverkehr) zu fördern und darüber den Anteil des motorisierten Individualverkehrs am sogenannten Modal Split zu verringern. Der ÖPNV soll gestärkt, das Alltags- und Freizeitwegenetz inkl. der begleitenden Infrastruktur für Rad und Fußgänger ausgebaut und darüber auch die Intermodalität gefördert werden. Auch neue, intelligente Lösungen werden für die Gemeinde geprüft.

MV3. Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum:
Angesichts des demografischen Wandels wird die Barrierefreiheit zunehmend wichtiger. Dies betrifft besonders den ÖPNV sowie Versorgung-, Sozial- und Freizeiteinrichtungen. Die Gewährleistung der Erreichbarkeit zentraler Angebote und Treffpunkte ist daher ein wichtiges Ziel der Gemeinde. Auch private Einrichtungen und Angebote sollen für die Wichtigkeit eines barrierefreien Zugangs sensibilisiert werden.

MV4. Potenziale der Digitalisierung nutzen:
Die Digitalisierung bietet immer wieder neue Ansätze in den wichtigen Bereichen der Versorgung und Teilhabe der Bevölkerung. Digitale Angebote und Services der Verwaltung, digitalbasierte Versorgungs- und Gesundheitsangebote aber auch Dorf-Apps oder digitale Teilnahmemöglichkeit an Freizeit-, Treff- und Bildungsangeboten sind hier nur einige Beispiele. Grundvoraussetzungen sind der Breitbandausbau und der Einsatz für ein lückenloses Mobilfunknetz – aber auch die Vermittlung von digitaler Kompetenz in allen Generationen.

MOBILITÄT & VERNETZUNG



WIRTSCHAFT

„Eine starke und resiliente Wirtschaft für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.“

OBERZIEL: DAS GRUNDZENTRUM ALGERMISSEN ERHALTEN UND STÄRKEN.

Gemäß Landes- und Regionalplanung kommt der Gemeinde Algermissen ein Versorgungsauftrag für die allgemeine, tägliche Grundversorgung der eigenen Bevölkerung zu. Um dieser Aufgabe nachzukommen, muss der Wohn-, Arbeits- und Versorgungsstandort Algermissen, unter steigenden Konkurrenzbedingungen, gesichert und gestärkt werden. Hierzu gehört insbesondere auch die Schaffung von verlässlichen Rahmenbedingungen für die Wirtschaft.

UNTERZIELE:

Wi1. Sicherung und Stärkung der Ortsmitte in Algermissen:
Die Ortsmitte in Algermissen ist die Visitenkarte der gesamten Gemeinde. Sie dient nicht nur der Versorgung, sondern ist auch Ort der Sozialisation, der Kommunikation, Treffpunkt und Plattform für kulturelle Aktivitäten für alle Generationen. Diese Qualitäten gilt es in Zukunft zu sichern und multifunktional weiterzuentwickeln.

Wi2. Sicherung und Schaffung von Versorgungsmöglichkeiten für die Ortschaften:
Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ist es Ziel der Gemeindeentwicklung, auch für die Ortschaften Versorgungsmöglichkeiten zu sichern und zu schaffen. Diese sollten insbesondere die Ortsmitten beleben, sind aber auch durch optimierte Verknüpfung und mehr Serviceleistungen seitens der Unternehmen zu erbringen – auch alternative, mobile oder digitalbasierte Versorgungsangebote werden hier mitgedacht.

Wi3. Sicherung, Erhöhung, Vernetzung und Kommunikation der Angebotsvielfalt:
Algermissen verfügt über eine Vielzahl von Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die einen Service nach Maß anbieten. Diese Qualitäten müssen nach außen kommuniziert und noch mehr miteinander vernetzt werden. Darüber hinaus sollte im Rahmen des Versorgungsauftrages, z. B. durch die Unterstützung vorhandener Betriebe, eine attraktive Angebotsmischung gesichert und entwickelt werden.

Wi4. Planungs- und Investitionssicherheit schaffen und kommunizieren:
Es ist Ziel der Gemeindeentwicklung, für Unternehmen, Eigentümer und Investoren verlässliche und raumordnungskonforme Rahmenbedingungen zur Entwicklung des Standortes Algermissen zu schaffen. Dies gilt für die Ortsmitte, aber auch für alle übrigen Standorte im Gemeindegebiet. Hier wird auch die Möglichkeit neuer Produktions- und Arbeitsformen für die Attraktivität Algermissen als Gewerbestandort ausschlaggebend sein.

Wi5. Nachhaltiger Umbau der Landwirtschaft:
Landwirtschaftlich genutzte Flächen, alte Höfe wie moderne bäuerliche Betriebe sind prägend für die Gemeinde Algermissen. Eine nachhaltige Landwirtschaft vereint ökologische Verantwortung, soziale Einbindung und wirtschaftliche Rentabilität, um die Lebensqualität in den Ortschaften zu stärken, lokale Ressourcen zu schonen und eine Versorgungssicherheit für heutige und zukünftige Generationen zu gewährleisten. Durch den Erhalt der Artenvielfalt, eine Kreislaufwirtschaft mit regionalen Wertschöpfungsketten, den Einsatz regenerativer Energien und einen respektvollen Umgang mit Mensch, Tier und Natur bleibt die Landwirtschaft stark und zukunftsfähig.

Wi6. Sicherung von Gewerbeflächen für künftige Entwicklungen:
Bei der Deckung von Flächenbedarfen für Neuansiedlungen, aber insbesondere auch die Sicherung des Bestandes (Erweiterungen und Verlagerungen) wird sich die Gemeinde Algermissen auf die Prüfung von Umnutzungs-, Nachverdichtungs- und Bestandsentwicklungspotenzialen konzentrieren, so z. B. im Bereich der Speicherstraße oder der ehemaligen Zuckerfabrik. Belange des Natur- und Umweltschutzes werden hierbei besonders berücksichtigt.

LEITBILD

GEMEINDE ALGERMISSEN
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

Kinderfreundliche Kommune Algermissen
unicef für jedes Kind · Deutsches Kinderhilfswerk

VERSORGUNG & SOZIALES

„Kinder- und jugendfreundlich, familienorientiert, seniorengerecht – Qualität in Versorgung, Bildung, Beratung und Betreuung.“

OBERZIEL: GENERATIONENORIENTIERTE ANGEBOTE SORGEN FÜR LEBENSQUALITÄT.

- Kinderfreundlichkeit im kommunalen Handeln
- Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung mit hoher Qualität
- Schulen als Bildungsstandorte sichern
- Familienorientierte Angebote stärken und ausbauen
- Ausbau eines generationengerechten Umfeldes
- Ausbau präventiver Maßnahmen
- Sicherung der medizinischen und Pflegeinfrastruktur

UMWELT & KLIMA

„Vielfältige Lebensräume heute und in Zukunft.“

OBERZIEL: EINSATZ FÜR UMWELT-, NATUR- UND KLIMASCHUTZ ZUR STÄRKUNG DER LEBENSQUALITÄT.

- Rücksichtsvoller Umgang mit den Flächenressourcen
- Gemeinsamer Einsatz für die Reduzierung der Treibhausgase und den Ausbau erneuerbarer Energien
- Umwelt- und Naturschutz für mehr Biodiversität
- Anpassung der Gemeinde an die Herausforderungen des Klimawandels
- Sensibilisierung und Motivation der Bevölkerung

WOHNEN

„Attraktiver Wohnort für alle Generationen.“

OBERZIEL: SICHERUNG DES WOHNSTANDORTES ALGERMISSEN MIT ALLEN ORTSTEILEN.

- Energetisch zeitgemäße und ortsbildgerechte Wohnbauentwicklung im Bestand
- Baulandpotenziale in allen Ortschaften schaffen
- Erweiterung der Zielgruppenansprache
- Lebensqualität bis ins hohe Alter und im geschätzten Umfeld

MOBILITÄT & VERNETZUNG

„Wohnortnahe Erreichbarkeit als Grundlage der Versorgung und Teilhabe – für alle Generationen.“

OBERZIEL: VIELFÄLTIGE UND BARRIEREFREIE MOBILITÄTSANGEBOTE ERMÖGLICHEN VERSORGUNG UND TEILHABE IN ALLEN ORTSTEILEN.

- Ausbau der verkehrsgünstigen Lage
- Anpassung der bestehenden Mobilitätsangebote an die sich verändernden Rahmenbedingungen der Mobilitätswende
- Abbau von Barrieren im öffentlichen Raum
- Potenziale der Digitalisierung nutzen

LEBENDIGE GEMEINSCHAFT

„Treffpunkte und Angebote für alle – von Jung bis Alt.“

OBERZIEL: AUSBAU UND STÄRKUNG DES BESTEHENDEN GEMEINDELEBENS.

- Festigung und Ausbau des Vereins- und Verbandswesens
- Ausbau sozialer Treffpunkte
- Demokratiebildung als kommunale Daueraufgabe verankern
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Aufrechterhaltung des sozialen Zusammenhalts bei einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur
- Mitbestimmung stärken durch Kommunikation und Partizipation
- Internationale Partnerschaft unterstützt den interkulturellen Kontext/europäischen Gedanken

WIRTSCHAFT

„Eine starke und resiliente Wirtschaft für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung.“

OBERZIEL: DAS GRUNDZENTRUM ALGERMISSEN ERHALTEN UND STÄRKEN.

- Sicherung und Stärkung der Ortsmitte in Algermissen
- Sicherung und Schaffung von Versorgungsmöglichkeiten für die Ortschaften
- Sicherung, Erhöhung, Vernetzung und Kommunikation der Angebotsvielfalt
- Planungs- und Investitionssicherheit schaffen und kommunizieren
- Nachhaltiger Umbau der Landwirtschaft
- Sicherung von Gewerbeflächen für künftige Entwicklungen



Kinderfreundliche Kommunen | unicef für jedes Kind | Deutsches Kinderhilfswerk

Stand: August 2026

Gemeinde Algermissen
Marktstraße 7
31191 Algermissen

Telefon 05126/9100-0
e-Mail gemeinde@algermissen.de

Internet www.algermissen.de